

## 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

STORGARD® III

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Klebefalle mit Kombipheromon für Kleider- und Pelzmotte

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Killgerm GmbH, Bussardweg 16, 41468 Neuss, Deutschland

Tel. +49(0)2131-718090, [verkauf@killgerm.de](mailto:verkauf@killgerm.de)

### 1.4 Notrufnummer

Informationszentrale gegen Vergiftungen Bonn, Tel: +49(0)228-19240

## 2 Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder des Gemischs

Obwohl dieses Material nach dem OSHA Hazard Communication Standard (29 CFR 1910.1200) nicht als gefährlich eingestuft wird, enthält dieses SDB wertvolle Informationen, die für den sicheren Umgang und die ordnungsgemäße Verwendung des Produkts entscheidend sind. Dieses SDB sollte aufbewahrt werden und für Mitarbeiter und andere Benutzer dieses Produkts verfügbar sein.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Keine

### 2.3 Sonstige Gefahren

Heiße Dämpfe können Reizungen der Augen, der Haut oder der Atemwege verursachen.

## 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Nicht anwendbar.

### 3.2 Gemische

Das Produkt enthält keine Stoffe, die in der gegebenen Konzentration als gesundheitsgefährdend gelten.

## 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Eine sofortige ärztliche Behandlung ist nicht erforderlich. Wenn die Symptome anhalten, einen Arzt aufsuchen.

Augenkontakt: Augen während des Spülens weit offenhalten. Sofort mit viel Wasser spülen.

Nach der ersten Spülung Kontaktlinsen entfernen und mindestens 15 Minuten lang weiter spülen. Bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt: Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und alle kontaminierten Kleidungsstücke und Schuhe ausziehen. Bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen. Kontaminierte Kleidung vor Wiederverwendung waschen.

Einatmen: An die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken: Bei normalem Gebrauch nicht wahrscheinlich. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen.

Geben Sie 2 Gläser Wasser (ca. 500ml) und kontaktieren Sie einen Arzt.

Selbstschutz des Ersthelfers: Persönliche Schutzausrüstung wie erforderlich verwenden.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Verwenden Sie Löschmaßnahmen, die den örtlichen Gegebenheiten und der Umgebung angepasst sind. Trocken Chemikalien, CO<sub>2</sub>, Sand, Erde, Sprühwasser oder normaler Schaum.

Ungeeignete Löschmittel: Verwenden Sie keinen festen Wasserstrahl, da dieser das Feuer zerstreuen und ausbreiten kann.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden und giftigen Gasen und Dämpfen führen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlenmonoxyd, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Keine

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen: Es dürfen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit einem persönlichen Risiko verbunden sind oder für die keine geeignete Ausbildung vorliegt. Umgebende Bereiche evakuieren. Unnötiges und ungeschütztes Personal vom Betreten abhalten. Verschüttetes Material nicht berühren oder durchlaufen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.

Notfalleinsatzkräfte: Wenn für den Umgang mit verschüttetem Material Spezialkleidung erforderlich ist, beachten Sie die Informationen in Abschnitt 8 über geeignete und ungeeignete Materialien. Siehe auch die Informationen unter "Persönliche Vorsichtsmaßnahmen".

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Vermeiden Sie die Ausbreitung von verschüttetem Material und den Kontakt mit dem Boden, den Gewässern, der Kanalisation und dem Abwasser. Die zuständigen Behörden benachrichtigen, wenn das Produkt eine Umweltverschmutzung verursacht hat (Kanalisation, Wasserwege, Boden oder Luft).

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Kleine Verschüttungen: Leck stoppen, wenn keine Gefahr besteht. Behälter aus dem Verschüttungsbereich entfernen. Mit einem inerten Material aufnehmen und in einen geeigneten Entsorgungsbehälter geben. Über ein zugelassenes Abfallentsorgungsunternehmen entsorgen.

Große Verschüttung: Leck stoppen, wenn keine Gefahr besteht. Behälter aus dem Verschüttungsbereich entfernen. Funkensichere Werkzeuge und explosions sichere Ausrüstung verwenden. Eindringen in Abwasserkanäle, Wasserläufe, Keller, oder geschlossene Räume vermeiden. Verschüttetes Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material, z. B. Sand, Erde, Vermiculit oder oder Kieselgur aufnehmen und in einen Behälter zur Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen (siehe Abschnitt 13). Über ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen entsorgen. Kontaminiertes absorbierendes Material kann die gleiche Gefahr darstellen wie das verschüttete Produkt. Hinweis: Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen für Notfälle und Abschnitt 13 für die Abfallentsorgung.

## 7 Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Gemäß guter Arbeitshygiene und Sicherheitspraxis handhaben. Bei Bedarf persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren.  
Unverträgliche Materialien: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren. Starke Basen.

## 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Expositionsrichtlinien: Dieses Produkt enthält in der gelieferten Form keine gefährlichen Materialien mit Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz, die von den regionalspezifischen Aufsichtsbehörden festgelegt sind.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Kontrollen: Duschen, Augenwaschstationen und Belüftungssysteme.

### 8.3 Individuelle Schutzmaßnahmen, wie persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (oder Schutzbrille) tragen.

Haut- und Körperschutz: Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

Atemschutz: Für ausreichende Belüftung sorgen, insbesondere in geschlossenen Räumen.

Allgemeine Hygienehinweise: Gemäß guter Arbeitshygiene und Sicherheitspraxis handhaben.

Haut- und Körperschutz: Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

Atemschutz: Für ausreichende Belüftung sorgen, insbesondere in geschlossenen Räumen.

Allgemeine Hygienehinweise: Gemäß guter Arbeitshygiene und Sicherheitspraxis handhaben.

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	Grauweiß bis bernsteinfarbener Feststoff
Geruch:	harzig
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt
pH-Wert:	nicht zutreffend
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Keine Information verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich:	Keine Information verfügbar
Flammpunkt:	Keine Information verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Information verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Keine Information verfügbar
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:	Keine Information verfügbar
Dampfdruck:	Keine Information verfügbar
Dampfdichte:	Keine Information verfügbar
relative Dichte:	Keine Information verfügbar
Löslichkeit(en):	Nicht wasserlöslich
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Keine Information verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:	Keine Information verfügbar
Viskosität:	Keine Information verfügbar
explosive Eigenschaften:	Nicht explosiv
oxidierende Eigenschaften:	Nicht zutreffend

## 10 Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei normaler Anwendung.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren. Starke Basen.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden und giftigen Gasen und Dämpfen führen.

## 11 Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Einatmen: Die Dämpfe des geschmolzenen Produkts können zu Nasenreizungen führen.

Augenkontakt: Die Dämpfe des geschmolzenen Produkts können Augenreizungen verursachen.

Hautkontakt: Der Kontakt mit geschmolzenem Material kann Verbrennungen verursachen.

Verschlucken: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## 12 Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Nicht bekannt

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht verfügbar

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Nicht verfügbar

### 12.4 Mobilität im Boden

Nicht verfügbar

## 13 Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Beseitigung von Abfällen: Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Vorschriften.

Verunreinigte Verpackungen: Behälter nicht wiederverwenden.

## 14 Angaben zum Transport

**DOT**: Nicht geregelt

**TDG**: Nicht geregelt

**IATA**: Nicht geregelt

**IMDG**: Nicht geregelt

## 15 Rechtsvorschriften

Die folgenden Informationen basieren auf den besten uns zur Verfügung stehenden Informationen.

Verordnung Alle Bestandteile aufgelistet

SARA Titel III Nein

Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (TSCA) Ja

## 16 Sonstige Angaben

### Haftungsausschluss

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. Die Angaben dienen lediglich als Leitfaden für die sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Beförderung, Entsorgung und Freisetzung und sind nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation zu verstehen. Die Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Material und gelten möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit anderen Materialien oder in einem beliebigen Verfahren, sofern dies nicht im Text angegeben ist.